

Anhang: Übersicht über die Steintafeln an St. Marien, Rostock

Tafel	Standort	Form	genanntes Datum	Sprache (Umfang in Zeilen)	Inhalt	Schrift
1	Südportal rechts	querrechteckig	1398 März 12, April 23	lateinische Verse (10)	12. März: Gregor <i>fregit</i> , 23. April: Georg <i>relegit</i> ; Anrufung Marias	Kürzungsstriche linear; Worttrenner auch Blüten; Cauda <i>g</i> unter Grundlinie
2	Südportal links	querrechteckig	–	niederdeutsche Prosa (9)	Hinweis auf wundertätiges Marienbild; wer <i>almosen</i> gibt, erhält Ablass von 7200 Tagen und 55 Karenen, insgesamt von 25,75 Jahren	Kürzungsstriche linear; Worttrenner auch Blüten; Cauda <i>g</i> unter Grundlinie
3	innen links (hinter Kanzel)	hochrechteckig, mit Rahmen	1400 März 1	niederdeutsche Prosa, mit Latein (25)	Ablass Papst Bonifaz IX.: allen, die an kirchlichen Hochfesten das Marienbild aufsuchen und zur <i>vulbringunge</i> der Kirche beitragen, sieben Jahre (+ 7 x 40 Tage), in der Oktav 100 Tage	Kürzungsstriche konturiert; Worttrenner nur Hochpunkte; Cauda <i>g</i> über Grundlinie
4	innen rechts	hochrechteckig, mit Rahmen	1400 [März 14]	niederdeutsche Prosa (18)	Ablass Papst Bonifaz IX.: allen, die an Marienfesten zur <i>bewarunge</i> der Kirche beitragen / die ihre <i>hulpliken hantrekinge ... do^en to entholdinge</i> der Kirche, Ad-Instar-Ablass von S. Marco in Venedig, <i>van pine vnde van schvlt</i>	Kürzungsstriche konturiert; Worttrenner nur Hochpunkte; Cauda <i>g</i> über Grundlinie